

SAPOS® im Liegenschaftskataster

Anmerkung der Redaktion

Positive Beispiele aus der Praxis sind die beste Werbung für ein neuartiges Messverfahren, das noch vor wenigen Jahren viel Skepsis und ungläubiges Staunen hervorrief. Die Koordinierung eines Punkts in der Örtlichkeit innerhalb von 60 Sekunden zu jeder Zeit, und das mit einer Genauigkeit von einigen Zentimetern, schien unmöglich. Visionäre von einem „Festpunktfeld ohne Festpunkte“ wurden nicht ernst genommen und kritisiert. Durch die Anstrengungen aller Mitgliedsverwaltungen der AdV wurde in nur wenigen Jahren ein System von Referenzstationen aufgebaut, das weltweit seinesgleichen sucht. Die AdV hat ein bundeseinheitliches Produkt geschaffen, trotz oberflächlicher Kritik an der förderalen Zuständigkeit. Und dabei steht der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung erst am Anfang einer zukunftsweisenden Entwicklung, die neue Dimensionen nicht nur im Vermessungswesen öffnen wird. Die Nutzung weiterer Satellitensysteme wie Glonass und Galileo sowie weiterentwickelte Modellierungen werden das Einsatzspektrum erweitern, die Messzeiten verkürzen und die Genauigkeiten weiter steigern. Die Integration internetbasierter Übertragungsmedien wird das GSM und den 2m-Funk schon in Kürze ablösen. Die Industrie wird maßgeschneiderte Hard- und Software bereitstellen, um die derzeit noch nahezu separat angebotenen Segmente GPS, Geoinformationssysteme und digitale Fotografie praxistauglich zu verzahnen. Mehr und mehr Anwendungen werden SAPOS® zu einem unverzichtbaren Dienst der Landesvermessung werden lassen. Dies wird durch Public Private Partnership mit der RuhrGas AG belegt, die die Daten der Landesvermessung abnehmen und weiter an Dritte vermarkten möchte.

Seit der Inbetriebnahme des Satellitenpositionierungsdienstes in Brandenburg anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Landesvermessungsamts durch Innenminister Schönbohm am 13. März 2001 haben fast 50% der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure des Landes Brandenburg in die neue SAPOS®-Technik investiert und setzen diese Technik zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen ein. Die drei folgenden durchaus kritischen Erfahrungsberichte zeigen die Möglichkeiten des Einsatzes von SAPOS® im Liegenschaftskataster auf.

Wolfgang Schultz

Untersuchungen zur Anwendung von SAPOS®-HEPS im Liegenschaftskataster

Am 13. März 2002 wurde durch Runderlass (ABl. S. 266) bekannt gegeben, dass mit der Inbetriebnahme von 21 Referenzstationen der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS®) flächendeckend in Brandenburg eingerichtet ist. Unter Bezug auf die Verwaltungs-

vorschrift zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (VVLieVerm) vom 23. August 1999 (ABl. S. 606) ist mit Wirkung vom 13. März 2002 zwingend gefordert, dass alle Liegenschaftsvermessungen auf das amtliche Lagebezugssystem ETRS89 zu beziehen sind. Die Fragestel-